

Speedskaternachwuchs in Frankreich mit gutem Saisoneinstieg

Marie Sänger schafft Sprung in die Top-Ten

Bei der 30.Auflage der Drei-Bahnen-Tournee in Südfrankreich starteten die jungen Speedskater vom Rollschnelllaufverein Blau-Weiß Gera in die neue Wettkampfsaison. Dabei wurde über Ostern in den drei Orten Pibrac, Valence und Gujan-Mestras jeweils ein Rennen absolviert. Die Drei-Bahnen-Tournee zählt zu den größten Bahnrennen in Europa und sieht Sportler aus der ganzen Welt am Start. Für die jungen Geraer Nachwuchssportler kam es zu so einem frühem Saisonzeitpunkt vor allem darauf an, internationale Wettkampferfahrungen zu sammeln und möglichst die Finalrennen zu erreichen. Am besten gelang dies der 12-jährigen A-Schülerin Marie Sänger. Bei ihrem ersten Start in der für sie neuen Altersklasse lief sie sich gleich in die Top-Ten hinein. Nach drei Rennen belegte sie als beste deutsche Starterin einen ausgezeichneten 9.Platz in der Tourneewertung. Auch Hanna Schubl schaffte den Sprung in die Finalrennen. Sie erreichte in der Gesamtwertung den 22.Rang. Bei ihrem ersten Auslandstart lief Janina Herrmann auf den 61.Platz ein. In der gleichen Altersklasse der Jungen vertrat Johannes Schmieder die blau-weißen Geraer Farben. Er kam in der Gesamtwertung auf dem 34.Platz ein. Jüngste Geraer Starterin war die 11-jährig B-Schülerin Cora Kundisch. Sie startete mit dem 7.Platz beim Auftaktrennen in Pibrac sehr erfolgreich in den Wettkampf. In der Endabrechnung nach drei Rennen belegte sie einen guten 17.Rang.

Text: Uwe Berg

